

PLANITOP RASO MAX

Texturierter, faserverstärkter, wasserdichter, kalkzementbasierter, Glätt- und Ausgleichsspachtel, zum Auftragen von 2 bis 10mm Schichtdicke auf Zementputzen, Beton und Kunststoffbeschichtungen



ANWENDUNGSBEREICH

Fein texturierter Glätt- und Ausgleichsspachtel für die Innen- und Außenanwendung auf Zementputzen, Beton, alten Quarzanstrichen und strukturierten Kunststoffbeschichtungen.

Anwendungsbeispiele

- Ausgleich und Finish für Betonfertigteile und stellenweise gut haftenden Zementputz vor dem Anstrich
- Glätten der Oberfläche von Wänden, ebenso, wenn die Wände zuvor mit einer abwaschbaren Acrylatfarbe, quarzbasierten Farbe oder einem Kunststoffanstrichsystem versehen wurde, sofern diese fest und sauber sind und eine gute Haftung zum Untergrund aufweisen.
- Glätten von Gips- und Gipskartonplatten (wenn zuvor eine Vorbehandlung mit **Primer G** erfolgte)
- Glätten und Ausgleichen innenliegender Glas-Beschichtungen (wenn zuvor eine Vorbehandlung mit **Eco Prim Grip** erfolgte)

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Planitop Raso Max ist ein einkomponentiger, texturierter, wasserdichter normalhärtender, normal reagierender Werkrockenmörtel mit Faserverstärkung und weißer Farbe zum Ausgleichen und Glätten. **Planitop Raso Max** besteht aus hydraulischen und nicht hydraulischen Bindemitteln mit ausgewählten Kalkstein und Sanden, speziellen Additiven, Pulvern und synthetischen Polymeren gemäß einer Rezeptur, die in den MAPEI Forschungslabors entwickelt wurde. Wenn **Planitop Raso Max** nur mit Wasser gemischt wird, entsteht ein stark haftender Mörtel mit ausgezeichneter Verarbeitbarkeit, der leicht mit einer Glättkelle zu verteilen ist im Anschluss kann eine Nachbearbeitung als Finish mit einem Schwammbrett erfolgen. **Planitop Raso Max** kann in Schichtdicken von 2 bis 10 mm aufgetragen werden. Bei günstigen Witterungsbedingungen können im Außenbereich Anstrichsysteme wie z. B. **Silexcolor**, **Silancolor**, **Elastocolor** oder Produkte der **Colorite** Linie nach einer Woche aufgetragen werden, nachdem mit dem zugehörigen Primer die Fläche vorbehandelt wurde. Im Innenbereich eignen sich Anstriche der **Dursilite** Linie nachdem Vorbehandeln mit **Malech** oder **Dursilite Base Coat**.

Planitop Raso Max entspricht den Prinzipien der EN 1504-9 (Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken: Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität. Allgemeine Grundsätze für die Anwendung von Produkten und Systemen) und den Mindestanforderungen der EN 1504-3 (Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung), Klasse R2, statisch nicht relevante Mörtel, sowie der Klassifizierung GP („Normalputzmörtel für Innen und Außen“) der Kategorie CS IV gemäß EN 998-1.

WICHTIGE HINWEISE

- **Planitop Raso Max** nicht verarbeiten, wenn die Umgebungstemperatur unter +5°C liegt.
- **Planitop Raso Max** nicht mit Zement oder anderen Zuschlägen mischen.

- **Planitop Raso Max** nur aufbringen, wenn der Untergrund fest und frei von Staub, Schmutz etc. ist
- **Planitop Raso Max** nicht verwenden, wenn starker Wind vorherrscht, oder bei direkter starker Sonneneinstrahlung
- Auf gipsbasierten Untergründen ist ein geeigneter Primer wie z.B. **Primer G** zu verwenden
- **Planitop Raso Max** nicht auf Sanierputzen anwenden (dazu Glätt-/ oder Feinspachtelprodukte der **Mape-Antique** oder **PoroMap**-Linie verwenden, oder ein farbiges Finish-Produkt der **Silexcolor** oder **Silancolor**-Linie

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber und fest sein. Alte Anstriche müssen gut haften. Empfehlenswert ist das vorsichtige, mechanische Entfernen aller losen und lockeren Bestandteilen der vorhandenen Oberfläche. Danach erfolgt das Reinigen der zu bearbeitenden Oberfläche mit Wasser, um alle Rückstände von Staub und Verschmutzungen, die die Haftung des Mörtels beeinträchtigen könnten. Vor der Applikation von **Planitop Raso Max** ist abzuwarten, bis vorhandenes Wasser abgetrocknet ist. Es kann auch mit Druckluft eine beschleunigte Verdunstung erzwungen werden. Saugende Untergründe wie Putze oder Beton müssen vorgehäst werden. Nicht-saugende Untergründe wie alte Anstriche müssen trocken sein, bevor die Applikation beginnt. Wenn der Untergrund staubig und sandend verbleibt, deutet dies auf eine geringe Oberflächenfestigkeit hin. Dann ist der Untergrund zuvor mit **Primer 3296** vorzubehandeln (hierzu das zugehörige Datenblatt beachten). Danach ist zu prüfen, ob der Untergrund nun fest und geeignet ist, um eine Spachtelung mit dem High-Performance Produkt **Planitop Raso Max** aufzubringen.

Wenn **Planitop Raso Max** auf Glasoberflächen aufgebracht werden soll, die sich im Innenbereich befinden, ist zuvor **Eco Prim Grip** aufzurollen und abzuwarten bis es abgetrocknet ist.

Vorbereitung des Produktes

Es werden 5,5 – 6,0 Liter Wasser in einen geeigneten, sauberen Behälter vorgelegt. Der 25 kg-Sack **Planitop Raso Max** wird langsam und kontinuierlich unter ständigem Rühren zugegeben. Das Mischen erfolgt für mehrere Minuten. Mörtelpulver am Rand des Behälters wird entfernt und der Mischung zugegeben. Das Mischen wird solange fortgeführt, bis eine gleichmäßige, klumpenfreie Masse entsteht. Dafür eignet sich ein elektrischer Mischer mit geringer Drehzahl, um das Untermischen von Luft zu minimieren. Das Anmischen per Hand wird nicht empfohlen.

Verarbeitung des Produktes

Der Mörtel wird in einer Schichtdicke von 2–10 mm auf dem vorbereiteten Untergrund mit einer metallischen Glättkelle aufgebracht. Wenn der Untergrund eben genug ist, dann kann auch die erforderliche Schichtdicke mit einer geeigneten Zahnung aufgetragen werden.

Bei sehr unebenen Untergründen ist die Einbettung des alkali-resistenten Glasfasergewebes **Mapenet 150** zu empfehlen. **Mapenet 150** weist eine Maschenweite von 4 x 5 mm auf (entspricht somit der ETAG 004). **Mapenet** wird zwischen erster und zweiter Lage **Planitop Raso Max** eingebettet. Das Oberflächenfinish von **Planitop Raso Max** kann mit einem Schwammbrett erfolgen. Die Wartezeit bis zur Nachbearbeitung beträgt einige Minuten und ist abhängig von der Schichtdicke.

Vorsichtsmaßnahmen während und nach der Applikation

Es sind keine besonderen Maßnahmen zu treffen, wenn bei feuchten Umgebungstemperaturen um +20°C gearbeitet wird. Bei sehr hoher oder sehr niedriger Temperatur oder bei starkem Wind oder Böen, sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen. Um ein optimales Endergebnis im Außenbereich zu erzielen, wird empfohlen ein farbiges Finish aus der **Silexcolor**-, **Silancolor**- oder **Elastocolor**, **Quarzolite** oder **Colorite**-Linie zu verwenden. Im Innenbereich können Anstriche der **Dursilite**-Linie genutzt werden.

Reinigung

Aufgrund der hohen Klebkraft von **Planitop Raso Max** wird empfohlen die Werkzeuge mit Wasser zu reinigen, bevor der Mörtel anfängt zu erhärten. Bereits erhärteter Mörtel kann nur noch mechanisch entfernt werden.

FARBE

weiß

VERBRAUCH

Ca. 1,45 kg/m² pro mm Schichtstärke

VERPACKUNG

25 kg Säcke

LAGERUNG

Planitop Raso Max kann 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei trockenen Bedingungen gelagert werden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde tropf- / spachtelfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

Planitop Raso Max: fein texturierter, faserverstärkter, wasserdichter, Kalk-Zement Putz zum Ausgleichen und Glätten für Schichtdicken von 2-10 mm auf zementären Putzen, Beton oder Kunststoffanstrichen in Übereinstimmung mit der EN 1504-3 und EN 998-1

KENNDATEN DES PRODUKTES

Klasse gemäß EN 1504-3:	R2
Typ:	PCC
Form:	Pulver
Farbe:	Weiß
maximale Korngröße (EN 1015-1) (mm):	< 0.6
Trockenrückstand (%):	100
Cloridionengehalt	
- Mindestanforderungen $\leq 0,05$ % – gemäß EN 1015-17 (%):	≤ 0.05

ANWENDUNGSDATEN (bei 20°C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit)

Farbe der Mischung:	white
Mischungsverhältnis:	100 Teile Planitop Raso Max mit 22–24 Teilen Wasser mischen (5,5–6,0 Liter Wasser pro 25 kg Sack)
Konsistenz der Mischung:	standfest, spachtelbar
Schüttdichte des gemischten Mörtels (kg/m ³) (EN 1015-9):	1,7
Schichtdicke (mm):	2 bis 10
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit des gemischten Mörtels:	ca. 60 Minuten
Minimale Wartezeit bis zur Überarbeitung mit farbigen Anstrichsystemen der Silexcolor-, Silancolor-, Elastocolor-, Quarzolite-, Colorite-, oder Dursilite-Linie:	7 Tage

ENDEIGENSCHAFTEN – gemischt mit einem langsam drehenden Rührwerk

Leistungsmerkmal	Prüfmethode	Anforderungen gemäß EN 1504-3 für R2	Produkteigenschaften
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (N/mm ²):	EN 12190	≥ 15 (nach 28 Tagen)	3 (nach 1 Tag) 12 (nach 7 Tagen) 16 (nach 28 Tagen)
Haftvermögen zu Beton (Untergrund MC 0,40 Beton) gemäß EN 1766 (MPa):	EN 1542	$\geq 0,8$ (nach 28 Tagen)	$\geq 1,0$ (nach 28 Tagen)

Temperaturwechselverträglichkeit gemessen als Haftvermögen gemäß EN 1542 (MPa) – Frost-Tau-Wechsel mit Auftaumitteln:	EN 13687-1	≥ 0,8 (nach 50 Zyklen)	> 0,8
kapillare Wasseraufnahme:	EN 13057	≤ 0,5	≤ 0,5
Leistungsmerkmal	Prüfmethode	Anforderungen gemäß EN 1504-3 für R2	Produkteigenschaften
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (N/mm ²):	EN 1015-11	CS I (von 0,4 bis 2,5) CS II (von 1,5 bis 5,0) CS III (von 3,5 bis 7,5) CS IV (≥ 6)	Kategorie CS IV
Haftvermögen zum Untergrund (N/mm ²):	EN 1015-12	Herstellerdeklaration und Bruchbild (FP)	Bruchbild (FP) = B
Haftvermögen zum Untergrund (Kunststoffanstrich) (N/mm ²):	/	n/a	> 0,8 (*)
Kapillare Wasseraufnahme [kg / (m ² x min0,5)]:	EN 1015-18	Wc0 (nicht spezifiziert) Wc 1 (≤ 0,40) Wc 2 (≤ 0,20)	Kategorie Wc 2
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit (μ):	EN 1015-19	Herstellerdeklaration	≤ 35
Wärmeleitfähigkeit (λ _{10,dry}) (W / m · K):	EN 1745	Tabellenwert	0,57 (P = 50%)
Brandverhalten:	EN 13501-1	Euroklasse	E

(*) Haftvermögen kann je nach Art des Kunststoffanstrichs variieren.

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produkthanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

1220-11-2020-DE (D-A)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

